

NIEDERSCHRIFT

über die am 16.12.2020 um 20:00 Uhr im Spielhus in Riefensberg stattgefundene
04. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Ulrich Schmelzenbach (Vorsitzender),
Herbert Fink, Anton Hartmann, Robert Fink, Karoline Willi,
Rebecca Maurer, Tobias Adilovic, Anton Bereuter, Stefan Geiger,
Bertram Schedler, Wilhelm Metzler, Gernot Bereuter, Bernd Fink,
Hans Peter Dorn, EM Kilian Gmeiner, EM Klaus Bereuter

Entschuldigt: Josef Steurer

Schriftführerin: Karoline Willi

T A G E S O R D N U N G:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2020
- III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Nachtragsvoranschlag 2020 (§ 76 Abs. 5 GG)
 2. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 (§ 38 VRV 2015)
 3. Voranschlag 2021 (§ 73 GG)
 - a) Gebühren und Abgaben 2021
 - b) Beschäftigungs- und Dienstpostenplan 2021
 4. Aufhebung Umwidmungsbeschluss Teilst. aus Gst. Nr. 186/1 vom 16.10.2018 (§ 21 RPG)
 5. Zurückziehung des Umwidmungsantrages vom 26.02.2019 mit der Zahl ri031.2-1/2017-6-19 (§ 21 RPG Abs. 5)
 6. Energieförderungen 2021
 7. Beschluss Erweiterung Spielgruppe (§ 50 b) Abs. 11 GG)
- V. Berichte
- VI. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die GemeindevertreterInnen und die Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurden die Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.11.2020 per Mail zugesandt sowie die Unterlagen zu Punkt IV./1. – 3. fristgerecht auf dem Postweg zugestellt.



Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig der Punkt „Sanierung Feuerwehrhaus - Baumeisterarbeiten Auftragsvergabe“ unter IV./8. in die Tagesordnung aufgenommen. Gemeindegassierin Gabi Schelling hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt. Der Vorsitzende bedankt sich an dieser Stelle bei Gabi Schelling für die sehr gute Vorbereitung des Vorschlags.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2020

Gegen die Abfassung der Niederschrift vom 18.11.2020 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen

Der Vorsitzende informiert über die Sitzungen des Bau- und Gestaltungsausschusses vom 21.10.2020 sowie 02.12.2020. Folgende Bauvorhaben wurden besprochen:

- Steuerer Norbert, Aufstockung Pumpenhaus sowie Lagerraum
- Raid Josef, Holzstadel
- Geiger Stefan, Gartenhaus
- Gmeiner Isolde, Überdachung Terrasse
- Schedler Roland/Bertram, Torsanierung Busgaragen
- Muxel Mario/Sylvia, Einfamilienhaus
- Berkman Martin, Gebäudeumbau/Sanierung
- Gmeiner Richard/Kilian, Erweiterung landwirtschaftliches Gebäude
- Wolf/Herburger/Huber, Einfamilienhaus
- Überdachung Seiteneingang Volksschule

IV. Beratung und Beschlussfassung über

1. / 1. Nachtragsvoranschlag 2020 (§ 76 Abs. 5 GG)

Auf Grund des Erwerbs der Grundstücke von Claudia Zangerle ist die Erstellung eines Nachtragsvoranschlags notwendig. Der Vorsitzende präsentiert den 1. Nachtragsvoranschlag 2020 und informiert über die Details. Der Grunderwerb und die Darlehensaufnahme sind jeweils in Höhe von € 1,5 Mio. budgetiert.

Außerdem wurden bei einzelnen Positionen die Voranschlagsansätze geändert.

Der 1. Nachtragsvoranschlag stellt sich wie folgt dar:

Ergebnishaushalt:

Summe Erträge aus der operativen und investiven Gebarung	€	19.000,00
Summe Aufwendungen aus der operativen und investiven Gebarung	€	78.100,00
Nettoergebnis	€	- 59.100,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€	- 110.200,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€	80.700,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	€	- 250.000,00

Finanzierungshaushalt:

Einzahlungen aus der operativen und investiven Gebarung	€	- 332.700,00
Auszahlungen aus der operativen und investiven Gebarung	€	246.100,00
Nettofinanzierungssaldo	€	- 578.800,00
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€	872.000,00
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€	43.200,00
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€	250.000,00

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der 1. Nachtragsvoranschlag 2020 einstimmig genehmigt.

2. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 (§ 38 VRV 2015)

In der VRV 2015 sind erstmals bundesweit einheitliche Bestimmungen zur Vermögensbewertung enthalten. Die dadurch erforderliche Anpassung der in den bestehenden Rechenwerken ausgewiesenen Vermögenswerte führte zu einer erheblichen Veränderung des bislang ausgewiesenen Reinvermögens der Gemeinden.

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 der Gemeinde Riefensberg wird wie folgt festgesetzt:

Langfristiges Vermögen	€	16.627.630,47
Kurzfristiges Vermögen	€	765.055,97
Summe Aktiva	€	18.392.686,44

Nettovermögen	€	14.389.106,07
Sonderposten Investitionszuschüsse	€	959.824,72
Langfristige Fremdmittel	€	1.504.687,36
Kurzfristige Fremdmittel	€	539.068,29
Summe Passiva	€	18.392.686,44

Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz

Verwendete Bewertungsmethoden (§ 38 Abs. 3 VRV 2015):

Die vorhandenen Vermögenswerte wurden einzeln erfasst und gemäß der Vorgaben in den Anlagenspiegel und die Vermögensrechnung aufgenommen. Sachanlagen wurden zu fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten und immaterielle Vermögenswerte mit fortgeschriebenen Anschaffungskosten bewertet. Grundstücke wurden entweder mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder mittels Grundstücksrasterverfahren bewertet.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 einstimmig genehmigt.

3. Voranschlag 2021 (§ 73 GG)

Die größten einmaligen **Ausgaben/Investitionen** (über € 100.000,-):

Freiwillige Feuerwehr, im Bau befindliche Gebäude und Bauten – Umbau Sanierung FW Haus	€	800.000,00
Betriebe der Abwasserbeseitigung, Neu- und Erweiterungsbauten Rohrnetz - Erweiterung Kanalnetz (Litten - Unterlitten - Eschern)	€	280.000,00
Vorschulische Erziehung, im Bau befindliche Gebäude und Bauten - Räumlichkeiten für Spielgruppe	€	150.000,00
Hauptschulen, Investitionsbeitrag - jährliche Zahlung für Mittelschule Hittisau	€	109.000,00
Grundbesitz, Erwerb von Grundstücken - Erschließung Grundstücke	€	100.000,00

Die größten einmalige **Einnahmen** (über € 100.000,-):

Haushaltsausgleich, Entnahmen von allgemeinen Haushaltsrücklagen - Entnahme Haushaltsrücklage 2021	€	766.200,00
Grundbesitz, Verkauf von Grundstücken - Verkauf Bauplatz (€ 50.000,-), Betriebsgebiet Geishaus (€ 350.000,-)	€	400.000,00
Freiwillige Feuerwehr, Beihilfen aus dem Landesfeuerwehrfonds - Förderung Umbau/Sanierung FW-Haus	€	240.000,00
Freiwillige Feuerwehr, Strukturförderung - Förderung Umbau/Sanierung FW-Haus	€	160.000,00
Betriebe der Abwasserbeseitigung, Beiträge des Landes - Förderung für Erweiterungen Kanalnetz	€	140.000,00
Freiwillige Feuerwehr, Zweckzuschuss KIG2020 - Förderung Umbau/Sanierung FW-Haus	€	113.500,00

Eckdaten des Voranschlages:

Schuldenstand 01.01.2021	€ 2.875.800,00
Schuldenstand 31.12.2021	€ 2.738.800,00
Pro Kopf Verschuldung 01.01.2021	€ 2.738,86
Pro Kopf Verschuldung 31.12.2021	€ 2.608,38
Schuldendienst 2021	€ 156.000,00
Finanzkraft	€ 1.500.000,00

Ergebnishaushalt:

Summe Erträge aus der operativen und investiven Gebarung	€ 2.302.600,00
Summe Aufwendungen aus der operativen und investiven Gebarung	€ 2.722.300,00
Nettoergebnis	€ - 419.700,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€ 766.200,00
<u>Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen</u>	<u>€ 346.500,00</u>

Finanzierungshaushalt:

Einzahlungen aus der operativen und investiven Gebarung	€ 3.521.100,00
Auszahlungen aus der operativen und investiven Gebarung	€ 3.730.600,00
Nettofinanzierungssaldo	€ - 209.500,00
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 0,00
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 137.000,00
<u>Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung</u>	<u>€ - 346.500,00</u>

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Voranschlag 2021 mit den angegebenen Ansätzen.

a) Gebühren und Abgaben 2021

Die Gebühren und Abgaben 2021 wurden teilweise laut Lebenshaltungskostenindex erhöht. (Angaben in €, falls nicht anderes angeführt).

Grundsteuer A	Hebesatz 500
Grundsteuer B	Hebesatz 500
Kommunalsteuer	3 %
Gästetaxe je Nächtigung	1,50
Zweitwohnsitzabgabe bis 90 m ² Geschoßfläche per m ²	6,00
Hundesteuer	40,00
Hundesteuer, jeder weitere Hund	72,00
Hand- und Zugdienste im Ausmaß von 1 Tagschicht für jeden Haushaltsvorstand (männliche oder weibliche Haushaltsvorstände ab dem 70. Lebensjahr sind zur Gänze befreit)	35,00
Wasseranschlussgebühren Ein- und Zweifamilienhaus für jede weitere Wohneinheit	2.840,00*
Wassergrundgebühr monatlich	500,00*
Wassergrundgebühr monatlich	9,50*
Wasserbezugsgebühren (pro m ³)	0,72*
Zählermiete monatlich	0,89*
Kanalanschlussgebühren-Beitragssatz	45,79*
Kanalgrundgebühr monatlich	7,95*
Kanalbenützungsgebühr (pro m ³)	1,78*

Müllgrundgebühr	31,00*
Müllsack 40 Liter	3,82*
Biomüllsack 8 Liter	1,18*
Biomüllsack 15 Liter	1,55*
Müllmarke 60 Liter	5,73*
Müllmarke 120 Liter	11,45*
Container 120 Liter	11,73*
Container 240 Liter	21,13*
Container 660 Liter	52,00*
Container 800 Liter	64,27*
Container 1.100 Liter	86,73*
Friedhofsgebühr Einzel- bzw. Familiengrab/Verlängerungsgebühr 15 Jahre	400,00
Bestattungsgebühr Erdbestattung	530,00
Bestattungsgebühr Urnenbestattung	75,00
Grabstätte mit Sockel und Umrandung an der Außenwand	3.826,00
Urnengrabstätte mit Sockel und Umrandung an der Außenwand	3.062,00
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen	
Kindergartenbeitrag Vormittagstarif pro Monat für 1 Kind (brutto)	40,00
Wassermeister Stundensatz	45,50*
<i>*zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer</i>	
Grundstückspreise	
Baugrundstücke Esch	€ 89,00
Baugrundstücke Dorf	€ 92,00

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig die vorliegenden Gebühren. Die betreffenden Verordnungen werden entsprechend angepasst.

b) Dienstpostenplan und Beschäftigungsrahmenplan 2021

Im Beschäftigungsrahmenplan 2021 scheinen 12 Personen (8 Frauen und 4 Männer) mit einem Beschäftigungsausmaß von insgesamt 7,41 Ganztagesbeschäftigungen auf.

Dem Beschäftigungsrahmen- und Dienstpostenplan 2021 stimmt die Gemeindevertretung auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig zu.

4. Aufhebung Umwidmungsbeschluss Teilstück aus Gst. Nr. 186/1 vom 16.10.2018 (§ 21 RPG)

Die Grundlage für die vom Grundstücksbesitzer beantragte Umwidmung ist nicht mehr gegeben, da seine Tochter und sein Schwiegersohn ein Gemeindegrundstück zu Errichtung eines Einfamilienhauses erworben haben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung von 16.10.2018 bezüglich Umwidmung eines Teilstückes aus Gst. Nr. 186/1 von FL in BM.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

5. Zurückziehung des Umwidmungsantrages vom 26.02.2019 mit der Zahl ri031.2-1/2017-6-19 (§ 21 RPG Abs. 5)

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den an das Amt der Vorarlberger Landesregierung gestellten Umwidmungsantrag betreffend das Gst. Nr. 186/1 (siehe Punkt IV./4. dieser Tagesordnung) mit der Aktenzahl ri031.2-1/2017-6-19 zurückzuziehen.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

6. Energieförderungen 2021

Der Vorsitzende stellt die Energieförderungen der Energieregion Vorderwald für 2021 vor.

• Förderung von Wärmebild-Checks (Thermografie) von Gebäuden

Gut gedämmte Gebäude bieten ein gesundes und komfortables Raumklima, sind klimafreundlich und haben sehr niedrige Heizkosten. Wärmebildaufnahmen zeigen, wie gut die Dämmung des Gebäudes tatsächlich ist, wo Wärmelecks in der Gebäudehülle sind und ob nachgebessert werden sollte. Der Wärmebild-Check analysiert die thermische Qualität der Gebäudehülle und Wärmebrücken. Nach dem Check erhält der Gebäudeeigentümer die Wärmebildaufnahmen und konkrete Handlungsempfehlungen zur Optimierung des Energieverbrauchs. Ziel ist es, Gebäudeeigentümer für eine energetische Optimierung zu sensibilisieren und konkrete Handlungs- bzw. Sanierungsempfehlungen zu erläutern.

Kosten:

Selbstbeteiligung von € 100,-- für den Gebäudeeigentümer/Besteller, davon fördert die Gemeinde € 50,--. Die Auszahlung der Förderung erfolgt in Form von Einkaufs-Gutscheinen der jeweiligen Gemeinde (mit Nachweis Zahlungsbeleg Wärmebild-Check im Gemeindeamt)

Anzahl:

30 Thermografieaufnahmen für alle acht Vorderwaldgemeinden „first come - first serve“

Ausführung:

Die Wärmebild-Aufnahmen werden von einem Ingenieurbüro mit entsprechender Ausbildung und Ausrüstung durchgeführt. Die Aufnahmen werden bei einem individuell vereinbarten Beratungstermin erläutert und übergeben.

Bewerbung ab Dezember 2020/Durchführung Jänner, Februar und März 2021

Anmeldung:

über die Energieregion oder bei der Gemeinde

• Förderung von Fahrradanhängern/Lastenfahrrädern (wie 2020)

Mit der Verbreitung von Elektrofahrrädern ist die bewegte Topografie kein Hindernis mehr für Alltagsfahrten mit dem Fahrrad. Die Förderung soll die Alltags-Nutzung von Fahrrädern als Ersatz zum im Auto zurückgelegten Weg unterstützen, z.B. für Einkaufsfahrten oder Kinderhol- und bringdienste.

Kosten und Finanzierung:

Gefördert werden bis zu 50 % der Anschaffungskosten eines Fahrradanhängers bzw. Lastenfahrrads: Kinderanhänger/Lastenfahrrad max. € 150,-- / Lastenanhänger max. € 80,-- Die Förderung kann pro Haushalt nur einmalig Anspruch genommen werden.

Voraussetzungen:

Kauf bei einem lokalen Fachhändler im Vorderwald / Anhänger/Lastenfahrrad muss den gültigen Richtlinien der StVO entsprechen

Die Auszahlung der Förderung erfolgt in Form von Einkaufs-Gutscheinen der jeweiligen Gemeinde nach Rechnungsvorlage im Gemeindeamt. Die Förderung ist vorerst zeitlich nicht beschränkt.

Deckelung aller Energieförderungen 2021: max. € 2,--/Einwohner/Jahr

Auf Antrag des Vorsitzenden werden die Energieförderungen 2021 einstimmig beschlossen.

7. Beschluss Erweiterung Spielgruppe (§ 50 b) Abs. 11 GG)

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Stand zur Erweiterung der Spielgruppen-Räumlichkeiten im Objekt Dorf 51. Das Thema wurde bereits bei vorigen Gemeindevertretungssitzungen besprochen sowie entsprechende Planungen, Kostenschätzungen und Angebote von Stefan Geiger und Julius Häusler präsentiert. Weiters erläutert der Vorsitzende die Bedenken zum geplanten Vorhaben, die seitens der Inhaber des Buchhaltungsbüros im Obergeschoß vorgebracht wurden. Varianten für andere Standorte zur Erweiterung der Spielgruppe wurden geprüft, es gibt jedoch keine passende und vor allem finanziell vertretbare Alternative zum derzeitigen Standort. Die Gemeinde ist bemüht, auf die Bedenken der Mieter einzugehen und setzt u.a. entsprechende Maßnahmen für einen erhöhten Schallschutz.

Die auf Grundlage der Berechnungen der Planer Stefan Geiger und Julius Häusler geschätzten Kosten für die Sanierung/Erweiterung betragen netto € 151.420,-- (180.000,-- brutto).

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Erweiterung der Spielgruppe und deren Umsetzung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es erfolgt eine Aufnahme der Bestandsmaße, da keine brauchbaren Pläne vorhanden sind. Anschließend Planung und Einreichplanung. Die Umbauarbeiten sind für Sommer 2021 geplant, Einzug mit Schulbeginn Herbst 2021.

8. Sanierung Feuerwehrhaus – Baumeisterarbeiten Auftragsvergabe

Für diese Ausschreibung sind lediglich zwei Angebote eingelangt (Fa. Strabag AG Dornbirn sowie Fa. Berkmann GmbH). Die Auftragslage im Baugewerbe ist entsprechend gut. Der Vorsitzende informiert über den Prüfbericht und den Vergabevorschlag für das Gewerk.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Vergabe des Auftrages an den Bestbieter, die Firma Berkmann GmbH, Riefensberg, zum Preis von € 299.453,58 (brutto).

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Die Zusage zur Strukturförderung (gedeckt mit € 250.000,--) liegt vor. Die Zusage zur Förderung aus dem Landesfeuerwehrfonds wurde bei einem Telefonat vom 16.12.2020, Abteilung Inneres und Sicherheit, bestätigt. Seitens der Raumplanungsabteilung des Landes wird überraschend eine andere Widmung verlangt. Dies wird noch abgeklärt.

V. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

- das Gespräch mit der Obfrau des Krankenpflegevereins Martina Faißt über die Entwicklung im Krankenpflegeverein und die aktuell zu betreuenden 20 Klienten. Der KPV hätte heuer sein 40-jähriges Jubiläum.
- die Sitzung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes am 11.12.2020 in Hittisau. Thema war vor allem der Voranschlag 2021.
- die Videokonferenz bezüglich Bauprojekt Mittelschule Hittisau am 16.12.2020. Themen waren unter anderem Landschaftsplanung, Mittagsverpflegung, Frischeküche, gestalterische und materielle Details, Kostenkontrolle.
- die Besprechung bezüglich Finanzverwaltung mit allen BürgermeisterInnen und GemeindekassierInnen am 14.12.2020 in Krumbach. Die Beschlussfassung könnte auf der GV-Sitzung im Jänner 2021 erfolgen. Oliver Christoph vom Gemeindeverband wird die Details erklären und Fragen beantworten.

- die Meinungsverschiedenheit bezüglich Nachzahlung Abbauetappe 3 Kiesabbau Neuhaus zwischen der Gemeinde und der Fa. Steurer. Die Gemeindevertretung besteht nach wie vor auf die unbedingte Einhaltung des Kiesabbauvertrages. Die Gemeinde lässt nun auch ihrerseits den Vertrag anwaltlich prüfen. Eine Wiederaufnahme des Kiesabbaus durch die Fa. Steurer ist erst nach rechtlicher Klärung möglich.
- den aktuellen Stand beim Kanalprojekt Geiter. Kürzlich erfolgte eine Besprechung mit den beteiligten Firmen. Markus Steurer, Firma Kieswerk Steurer Transport GmbH & Co. KG, hat die Sanierung für Frühjahr 2021 zugesagt.
- der Vorsitzende informiert über die umgesetzten bzw. sich in Umsetzung befindlichen Projekte 2020:
 - Sanierung Mittelschule Hittisau
 - Räumlicher Entwicklungsplan (REP)
 - Regionale Betriebsgebiete Geishaus und Meierhof
 - Betriebsgebiet Ernst
 - Grundkauf Zangerle, leistbares Wohnen in Riefensberg auch in Zukunft
 - Kanalerweiterung Hochlitten
 - Erneuerung Quellschacht untere Scharfmoosquelle
 - Sicherung Wasserversorgung, Verlegung Pumpleitung, Verlegung Breitband Leerrohr für Hochlitten
 - Sanierung Schindeldach Wandfluhbrücke
 - Vorbereitungen Radweg L 22
 - Bemühungen Wiederherstellung Gschlifstraße
 - Vorbereitung der gemeinsamen Finanzverwaltung Vorderwald
 - Kanalerschließung Unterlitten
 - Sanierung Pumpwerk Golfplatz
 - Naturschutzverordnung Kojenmoos
 - Erweiterung Spielgruppe
 - Erweiterung/Anpassung Kindergarten
 - Erneuerung Ortsplan und Anschlagtafel am Gemeindeamt, digitale Amtstafel
 - Malerische Sanierung rotes Haus
 - Sanierung Brunnen Schulplatz
 - Vorbereitungen Sanierung Erweiterung Feuerwehrhaus
 - Sicherung Wasserversorgung Gründung/Beitritt Trinkwasserverband Bregenzerwald
 - Erneuerung Steuerungen Wasserversorgung, Spielhus und Heizwerk

VI. Allfälliges

- Der Vorsitzende informiert über die Möglichkeit, in Zukunft den digitalen Informationsfluss in der Gemeindevertretung über MS Teams zu organisieren.
- GV Willi Metzler erinnert daran, bei den Naturpark-Hinweistafeln die Sommertafeln gegen die Wintertafeln auszutauschen.
- GV Herbert Fink erkundigt sich bezüglich dem aktuellen Stand beim Wanderweg in Auen (bei Berkmann Martin) Richtung Oberstauen. Der Vorsitzende informiert, dass das bestehende Gehrecht von den neuen Grundbesitzern auf Oberstauer Seite nicht akzeptiert wird und darum die Angelegenheit bei den zuständigen Gerichten anhängig ist.
- Am Schluss der Sitzung bedankt sich der Vorsitzende bei allen Gemeindevertreterinnen und –vertretern sowie Ausschussmitgliedern für die geleistete ehrenamtliche Arbeit im vergangenen Jahr 2020. Ein großer Dank gebührt Vizebgm. Anton Hartmann sowie den Gemeindevorständen Robert Fink und Bertram Schedler. Mit einer anfänglich wöchentlichen Sitzungsfrequenz hat sich der Vorstand sofort nach der Wahl intensiv in die zu bearbeitenden Themen eingearbeitet. Auch die neuen Vorstände Robert Fink und Bertram Schedler lassen außergewöhnliches Engagement erkennen. Ebenso Anton Hartmann als

Vizebürgermeister und erfahrener Gemeindepolitiker lässt keine Müdigkeit erkennen, was sehr erfreulich ist.

Bürgermeister Ulrich Schmelzenbach bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Gemeindeverwaltung, Bauhof, ARA, Kindergarten, Spielgruppe sowie bei den Lehrerinnen und Lehrern der Volksschule und allen Personen, die für die Gemeinde, Kirche und somit für Riefensberg arbeiten, für ihren großartigen Einsatz. Er wünscht allen frohe Weihnachten und alles Gute für 2021.

Das Abschlussessen und der gesellige Austausch fällt heuer auf Grund der Corona-Situation leider aus und wird baldmöglichst nachgeholt.

- Vizebgm. Anton Hartmann bedankt sich bei Bgm. Ulrich Schmelzenbach für die konstruktive Zusammenarbeit und den großen Einsatz für die Gemeinde und wünscht ihm und seiner Familie frohe Weihnachten sowie Glück und Gesundheit für 2021.

Ende der Sitzung: 23.22 Uhr

Die Schriftführerin:



Karoline Willi

Der Vorsitzende:



Ulrich Schmelzenbach

Angeschlagen am: 19.01.2021

Abgenommen am: